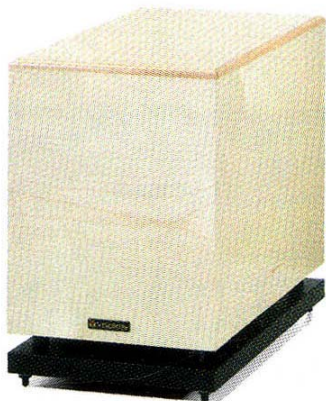


Test des **VISONIK Sub 8.2** Stereoplay 08/04



Visonik Sub 8.2

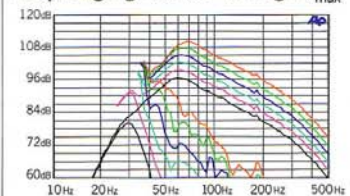
400 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb Visonik, Berlin 030/6134740
www.visonik.de
Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße B 22 x H 35 x T 45 cm
Gehäuseausführung Esche schwarz,
silber, Buche, Ahorn, Kirsche

Messwerte

Frequenzgang und Klirr vs. Pegel (f_{max})



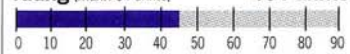
Recht pegelfester und klirrarmer Woofer, der den Bereich um 70 Hertz betont; neigt bei Frequenzen unter 40 Hz und Maximalpegel zum Anschlagen

Maximalpegel >45 Hz: 107 dB

Bewertung

Basspräzision	14
Basstiefe	15
Basspegel	16

Klang (max. 75 Punkte) **45 Punkte**



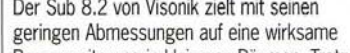
Messwerte (max. 10 Punkte) **7**



Praxis (max. 10 Punkte) **3**



Wertigkeit (max. 10 Punkte) **5**



Der Sub 8.2 von Visonik zielt mit seinen geringen Abmessungen auf eine wirksame Bassenerweiterung in kleineren Räumen. Trotz seines ausgesprochen günstigen Preises zeigt er ein gediegenes Echtholzgehäuse mit einem schwarz abgesetzten Sockel. Der 22er-Tieftreiber wie auch der Bassreflex-tunnel strahlen in Richtung Fußboden, was neben einer maximalen Raumanregung auch zu einer Reduzierung unerwünschter Mitteltonanteile führt. Extremimpulse mochte der Sub 8.2 nicht erzeugen, zur musikalischen Begleitung von Kompaktboxen aber reichte seine Dynamik allemal. Ein sauber konstruiertes Gerät, das weit substanzieller tönt, als das Format erwarten lässt.

stereoplay	
HIGH LIGHT	
Klang	Spitzenklasse 45 Punkte
Gesamturteil	gut 60 Punkte
Preis/Leistung	überragend